

Theorie im BA-Studium

1.

Im BA-Studium werden 36 ECTS-Punkte im Bereich Theorie erarbeitet. Die Theorieleistungen setzen sich aus Pflichtkursen, frei kombinierbaren Wahlkursen sowie schriftlichen Arbeiten zusammen und begleiten die gesamte Studienzeit.

<i>Art der Theorieleistung</i>	<i>Zeitpunkt</i>	<i>ECTS-Punkte</i>	
Einführungsmodul nach Studienrichtung	1. Semester	6	<i>Pflicht</i>
Einführung Bildsprache/ Produktsprache*	2. Semester	3	
Schreibwerkstatt plus ein Wahlkurs	2. Semester	3 (Modulblock)	
Fachtheorie-Kurs** plus Schreibseminar	3./ 4. Semester nach Fach	3 (Modulblock)	
schriftliche Arbeit im 2. BA inklusive Kolloquien	3./ 4. Semester nach Fach	3	
schriftliche BA-Thesis	6. Semester	6	
Wahlkurse	2. - 5. Semester	12	<i>Wahl</i>

2.

Um ins Abschlusssemester zu starten, müssen bis Ende des 5. Semesters 30 ECTS-Punkte in Theorie erreicht sein.

3.

Die kleinste Moduleinheit an der Hochschule Luzern beträgt 3 ECTS-Punkte, was einem Arbeitsaufwand von rund 90 Stunden entspricht. Ein Theoriemodul von 3 ECTS-Punkten ergibt sich

- entweder aus einem ISA-Kurs (Vorlesung Kunstgeschichte / Design & Gesellschaft am Mittwochabend)
- oder aus zwei frei kombinierbaren Kursen aus dem Theorieangebot am Montag und/oder den Theoriewochen (Modulblock aus zwei Einzelkursen). Auch ein Pflichtkurs und ein Wahlkurs können zu einem Modulblock kombiniert werden.

4.

Um einen Modulblock zu bestehen, wird 80% Kurspräsenz pro Veranstaltung vorausgesetzt. Jeder Kurs muss einzeln bestanden werden und wird dementsprechend mit einem Leistungsnachweis bewertet (mit Ausnahme des Einführungsmoduls, welches nur als Ganzes bewertet wird). Die Qualität der Leistungsnachweise wird sowohl in der ECTS-Bewertungsskala als auch in numerischen Noten ausgewiesen. Die numerische Beurteilung wird in den folgenden ganzen oder den dazwischen liegenden Zehntelnoten ausgedrückt, die Note 4 entspricht 60 Prozent der geforderten Höchstleistung:

6 = sehr gut	5 = gut
4 = genügend	3 = ungenügend
2 = schwach	1 = unbrauchbar

Die Bewertung der Leistungsnachweise erfolgt darüber hinaus mit den folgenden relativen ECTS-Wertungen (prozentuale Verteilung in Klammern):

A	hervorragend	(10 %)
B	sehr gut	(25 %)
C	gut	(30 %)
D	befriedigend	(25 %)
E	ausreichend	(10 %)
FX	nicht bestanden	⇒ Verbesserung erforderlich
F	nicht bestanden	

Die Verteilung des Prozentsatzes bei den Qualifikationen mit ECTS-Bewertungen beruht auf einer Referenzmenge von ca. 100 Studierenden. Bei Bewertungen von Lerngruppen mit Studierendenzahl unter der Referenzgrösse kann die Verteilung der Prozentzahlen abweichen, in jedem Fall soll eine differenzierte Bewertung stattfinden.

5.

Die schriftliche Arbeit im 2. Studienjahr ist inhaltlich und organisatorisch an die Fachtheorie im 3. Semester gebunden und wird von der Dozentin/dem Dozenten der Fachtheorie betreut. Hierfür ist im 3./4. Semester der Besuch von drei Kolloquien obligatorisch. Die Arbeit ist Bedingung für die Zulassung zum Abschluss und muss zu Beginn des letzten Studienjahrs abgeschlossen sein. Die Arbeit inkl. Kolloquien ergibt 3 ECTS-Punkte.

6.

Grundsätzlich können maximal ein Viertel aller Theoriepunkte ausserhalb der HSLU – D&K erworben werden. Dies entspricht 9 ECTS-Punkten. Die Anrechnung von ISA-Theoriemodulen an anderen Departementen der Hochschule Luzern verläuft automatisch. Für die Übernahme von Theorieleistungen anderer Hochschulen (Vorbildung/Austauschsemester) muss ein Antrag gestellt werden – als Voraussetzung hierfür gilt ein offizieller Leistungsnachweis der entsprechenden Hochschule. Kurse, die nicht von Hochschulen angeboten werden, haben keine Berechtigung zur Anrechnung.

Wer ein Austauschsemester plant, sollte sich vorher mit der Leitung Theorie absprechen.

7.

Alle Sprachkurse aus dem ISA-Angebot der Hochschule Luzern können an die Theorieleistungen angerechnet werden. Hierbei gilt die Beschränkung auf maximal 6 Theoriepunkte aus Sprachkursen.

8.

Wer die erforderlichen Theoriepunkte erreicht hat, kann sich freiwillig für weitere Kurse anmelden oder während der Theorieferien selbstständig arbeiten. Der Besuch zusätzlicher, über die 30 ECTS-Punkte hinausgehender Kurse wird in den Transcripts ausgewiesen und hat keine weiteren administrativen Konsequenzen.

►► *weitere Informationen zur Theorie unter: www.hslu.ch/d-theorie*

Bei Fragen und Unklarheiten zum Theorieunterricht an der HSLU – Design & Kunst geben Auskunft:

Prof. Silvia Henke
Leitung Abteilung Theorie
silvia.henke@hslu.ch
Tel direkt: 041 228 68 08

Martina Egli
Assistenz Theorie
martina.egli@hslu.ch
Tel direkt: 041 228 47 73

S. Henke, Januar 2012

* Bildsprache für KV, GD, ILLU, ANI und VID; Produktsprache für TX, OD und MD

** Für die unterschiedlichen Studienrichtungen sind dies konkret folgende Fachtheorie-Kurse:

K&V A	DK.TH_SP08 Kunstvermittlung: Mittendrin
K&V B	DK.TH_SP13 Körper, Raum, Medien

VID	DK.TH_SP05 Videoschnitt / Montage
ANI	DK.TH_SP15 Ästhetik und Geschichte des Animationsfilms III
GD	DK.TH_SP09 Semiotik für Graphicdesign
ILL F	DK.TH_SP14 Figuren schreiben
ILL NF	DK.TH_SP07 Buchillustration: Didaktik
PD (TX, MD, OD)	DK.TH_SP02 Produktdesign und Soziologie